

# So bringen Sie Gottes Liebesbotschaft ins Rollen ...



## So können Sie mit Ihrer Gemeinde eine Ballgefunden.de-Aktion durchführen

Es bieten sich Kooperationen an, z.B. im Rahmen eines Dorf- oder Stadtfestes. Die Gemeinde profitiert dabei von der Aufmerksamkeit, die in der Öffentlichkeit durch die Stadtverwaltung, lokale Medien wie auch soziale Netzwerke hervorgerufen wurde. Außerdem ist mit einem Fest gewährleistet, dass viele Menschen mit der Aktion in Kontakt kommen.

Der folgende Ablauf ist ein Beispiel für die Durchführung im Rahmen eines Stadtfestes:

- 1 Woche vor der Veranstaltung werden die Bälle im Gebiet des Stadtfestes versteckt (fest definiertes Gebiet, nicht zu groß).
- Im Versteckgebiet werden zeitgleich Zettel/Plakate ausgehängt (in Geschäften, an Laternen, Bäumen, Stromkästen – wo immer etwas aufgehängt werden darf), sowie Flyer in die Briefkästen geworfen. Das Motto für einen Flyer könnte „Ball wanted!“ lauten.
- Die Aktion wird mit einer Pressemeldung, einem Facebook- oder Instagram-Post, einem Beitrag auf der Homepage, einer Ankündigung im Gemeindebrief und -Newsletter etc. angekündigt, begleitet und beendet.
- Laden Sie Vertreter der lokalen Presse ein, die über die Aktion berichten sollen (am besten mit Bild) – unterstützen Sie die Journalisten mit einem Flyer/Info-Zettel und Kontakt für Rückfragen.
- Beziehen Sie Multiplikatoren wie Religionslehrer, Pfarrer, Diakone vor Ort ein.
- Folgende Informationen werden öffentlich gemacht:
  - Ab Tag X (Datum) werden die Bälle im Gebiet Y versteckt.
  - Auf dem Stadtfest gibt es einen Ball-Gefunden-Stand: Jeder Ball gewinnt!
  - Jeder, der einen Ball mitbringt, bekommt ein gratis Würstchen/Getränk/Eis; das hat den Vorteil, dass die Gemeinde die Bälle zurückbekommt und diese bei der nächsten Aktion erneut einsetzen kann.
- Beim Stadtfest ist die Gemeinde mit einem Stand vertreten. Um eine möglichst große Aufmerksamkeit zu erreichen, wird ein großer, blauer Heliumballon mit Schriftzug und Lautsprechersymbol (Durchmesser

1,5 Meter) oder blaue Luftballons befestigt. Alle Standmitarbeiter tragen Blaumann und Cap (wie der Rapper im Film).

- Auf einem Flatscreen wird am Stand der Film „Kannst Du mich hören?“ gezeigt. Dies lässt sich mit einem Gewinnspiel koppeln. So müsste beispielsweise die Frage beantwortet werden: „Für wen war der letzte Ball?“. Wer die Teilnahmekarte mit Adresse ausfüllt, kann Einkaufsgutscheine oder gesponserte Preise lokaler Geschäfte und Firmen gewinnen.
- Alle Teilnehmer (auch die Verlierer) werden später per E-Mail/Brief über Gewinn oder Niete benachrichtigt und zur nächsten Veranstaltung eingeladen, z.B. ein Kegelabend mit dem Kurzimpuls „Gott kegelt keinen raus!“

**Tipps:**

Blaue Luftballons können Sie bei Werbeartikelanbietern im Internet bestellen.

[Ein Beispiel ist die Firma Schneider.](#)

Einen Blaumann können Sie in einem Geschäft für Arbeitskleidung vor Ort kaufen oder auch im Internet bestellen, [beispielsweise hier.](#)

Das Logo zum Bedrucken von Werbemitteln, z. B. von Blaumann, Cap oder Luftballons, [können Sie hier herunterladen.](#)